

Datum 28.08.2014  
Nr.: RA-315/2014

### **Anfrage von Stadtratsmitgliedern**

(gemäß § 28 Abs. 5 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller/in: Frau Jacqueline Drechsler (Fraktion SPD)  
Vorname Name (Fraktion)

### **Kurzbezeichnung: Verkehrssicherheit Bahnübergang Geibelstraße auf Höhe Adelsbergstraße**

#### **Frage:**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

aufgrund von an mich herangetragenen Bürgeranliegen bitte ich Sie um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Unfälle ereigneten sich in den vergangenen 5 Jahren am Bahnübergang Geibelstraße (Kreuzungsbereich Adelsbergstraße)? (Bitte, wenn möglich, Aufzählung untergliedert nach Unfällen mit Blechschaden und Personenschaden.)
2. Gab es in der Vergangenheit an der oben genannten Schienenüberquerung eine Ampelanlage (bspw. analog Kreuzungsbereich Clausstraße)?
3. Wenn ja, warum und wann wurde diese Ampelanlage entfernt?
4. Wäre bei Feststellung der Tatsache, dass es sich bei dieser Schienenquerung an der Geibelstraße um einen Unfallschwerpunkt handelt, die Installation einer Ampelanlage verkehrstechnisch möglich und wenn ja, wie hoch wären die Kosten hierfür?

Vielen Dank für Ihre Bemühungen im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Jacqueline Drechsler

---

Unterschrift (Fragesteller/in)

**Die Ratsanfrage wurde elektronisch erstellt und enthält keine eigenhändige Unterschrift.**